

# Aus der AGMB

## German MLA (AGMB) News

### Abstract

The work of the executive board of the German MLA (AGMB) 2022/2023 is reported and an outlook on the AGMB annual meeting 2023 in Bonn is given. The work of the GMS MBI editorial board is presented. Further tasks of the executive board were the organization of the competition "Pioneer projects at Medical Libraries 2023", and the communication with members of the AGMB.

**Keywords:** German MLA (AGMB) executive board, AGMB annual meeting 2023, competition "Pioneer projects at medical libraries 2023", GMS MBI, communication with members

### Zusammenfassung

Es wird über die Arbeit des Vorstandes der AGMB e. V. 2022/2023 berichtet und ein Ausblick auf die AGMB-Jahrestagung 2023 in Bonn gegeben. Die Arbeit des Editorial Boards von GMS MBI wird skizziert. Weitere Aufgaben des Vorstandes waren die Ausrichtung des Wettbewerbes „Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken 2023“ sowie die Kommunikation mit den Mitgliedern der AGMB.

**Schlüsselwörter:** Vorstandsarbeit AGMB, AGMB-Jahrestagung 2023, AGMB-Wettbewerb „Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken 2023“, GMS MBI, Kommunikation mit den Mitgliedern

### Aus der AGMB

Der Vorstand der AGMB e. V. hat auch in diesem Jahr das etablierte Verfahren von monatlichen digitalen Sitzungen beibehalten. Durch den Wegfall von Präsenzsitzungen können Kosten für den Verein gespart werden und der zeitliche Aufwand für die Vorstandsmitglieder wird reduziert. Im digitalen Format gibt es Treffen mit kürzerem zeitlichem Abstand, wodurch der Fluss der Informationen zwischen den Mitgliedern sowie die kollegiale Zusammenarbeit verbessert werden konnte. Über die Aktivitäten berichtet Iris Reimann regelmäßig in einem Newsletter an die Vereinsmitglieder.

Gemeinsam mit dem Ortskomitee (OK) in Bonn, bestehend aus Kolleginnen und Kollegen von ZB MED, dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und der ULB Bonn, organisiert der Vorstand die **Jahrestagung 2023**. Sie wird vom 18. bis 20. September 2023 stattfinden und unter dem Motto: „AGMB 2023: Zukunft jetzt erst recht“ stehen. Im November 2022 fand eine Begehung vor Ort statt. Das Hörsaalgebäude bietet viel Platz für die Tagungsteilnehmenden und eine große Firmenausstellung. Als Hauptsponsor konnte auch diesmal Wolters Kluwer gewonnen werden. Gemeinsam mit dem OK wurden alle Aufgaben im Vorfeld der Tagung

verteilt und entsprechend in den folgenden Monaten abgearbeitet. Wie gewohnt kümmerte sich Martina Semmler-Schmetz auch für diese Tagung um die Gestaltung der Webseite und die Darstellung des Tagungsprogramms. Im Februar wurden die Firmen aufgefordert ihre Tagungsteilnahme anzumelden und Stände sowie Product Reviews zu buchen. Letztere füllten sich wie gewohnt zügig. Die Vergabe von Ständen erforderte in diesem Jahr erneut zusätzliche Anstrengungen. Damit setzte sich der Trend aus den vergangenen Jahren fort, dass die Ausstellungsflächen weniger stark durch die Firmen nachgefragt werden.

Von März bis April konnten Beiträge (Poster, Kurzvorträge, Vorträge und Treffpunkte) eingereicht werden. Dazu veröffentlichte Sandra Stops einen Call for Papers über inetbib und medibib-I, außerdem wurden die Vereinsmitglieder über den Newsletter informiert. Der Vorstand freut sich über die vielfältigen Einreichungen vor allem von Vorträgen und Postern. Der Vorstand hat zusätzlich geeignete Referent:innen für weitere Beiträge angesprochen. Für die Treffpunkte wurden, wie bereits in den letzten Jahren, leider kaum Vorschläge gemacht. Das Programm wird deshalb in diesem Zeitslot die etablierten Treffen der AG EBM, des Editorial Boards von GMS MBI und einen Austausch des AK Krankenhausbibliotheken beinhalten. Außerdem werden die Konsortialangebote für medizini-

### Claudia Jirausch<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsbibliothek  
Leipzig, Bibliothek  
Medizin/Naturwissenschaften,  
Leipzig, Deutschland

sche Bibliotheken vorgestellt. Die Tagung wird von drei Workshops eingerahmt. In diesen werden die Themen Forschungsdaten, Excel und Literaturrecherche behandelt. Organisiert durch das OK werden die Tagungsteilnehmenden im Rahmenprogramm außerdem die Möglichkeit haben, die ehemalige Bundeshauptstadt kennenzulernen. Sowohl Führungen im alten Regierungsviertel als auch in verschiedenen Bibliotheken werden auf dem Programm stehen. Für den Eröffnungsabend bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im BfArM umzusehen. Seit Juni sind alle Interessierten eingeladen sich für die Tagung auf der Vereinswebseite anzumelden.

In diesem Jahr findet im Rahmen der Mitgliederversammlung die periodische **Vorstandswahl** statt. Die gewählten Mitglieder werden den Vorstand für die kommenden zwei Jahre bilden.

Der Vorstand der AGMB e. V. bedankt sich herzlich beim OK Bonn für die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Tagung.

Auch für das kommende Jahr konnte bereits eine ausrichtende Bibliothek gewonnen werden. Die Tagung 2024 wird in Mainz stattfinden und von der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin organisiert. Interessent:innen weiterer **Tagungsorte** für die folgenden Jahre sind herzlich eingeladen, unverbindlich mit dem Vorstand ins Gespräch zu kommen.

Seit 2013 konnte jährlich der Wettbewerb **Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken** ausgeschrieben und durchgeführt werden. Wie im vergangenen Jahr wurde auch für den aktuellen Wettbewerb nur ein Projekt eingereicht. Die Einreichung wurde von der fünfköpfigen Jury als preiswürdig eingestuft. Das Projekt wird in einem Vortrag auf der diesjährigen Tagung von den Preisträger:innen vorgestellt. Über die Fortführung des Wettbewerbes wird sich der Vorstand Gedanken machen und diese in der Mitgliederversammlung zur Diskussion stellen.

Der **kollegiale Austausch** zwischen den Vertreterinnen der neuen Standorte (Linz, Augsburg, Bielefeld, Oldenburg) konnte auch in diesem Jahr, moderiert von Claudia Jirausch, fortgesetzt werden. Katrin Wiekhorst von der Medical School Hamburg konnte als neues Mitglied in der Runde willkommen geheißen werden.

Weiterhin betreut das Editorial Board von **GMS MBI** gemeinsam die Herausgabe der Hefte für **GMS MBI**. Kolleginnen und Kollegen, die das Editorial Board unterstützen wollen, sind jederzeit willkommen. Heft 2 mit den Berichten zur AGMB-Tagung 2022 wurde am 20.12.2022 veröffentlicht. In weiteren virtuellen Sitzungen des Editorial Boards wurde das kommende Schwerpunktheft konzipiert, das zur Jahrestagung im September 2023 unter dem Titel „Forschungsnahe Dienste von (Medizin-)Bibliotheken“ erscheinen wird. Es wurde ein Call for Papers vorbereitet und über verschiedene Medien veröffentlicht. Außerdem wurden aktiv Autor:innen angesprochen und für einen Artikel gewonnen. Die internen Gutachten wer-

den erneut die Mitglieder des Editorial Board schreiben, während für die externen Gutachten Kolleginnen und Kollegen außerhalb des Editorial Boards angesprochen werden. Über die Arbeiten an den Ausgaben von **GMS MBI** hinaus schloss das Editorial Board die Überarbeitung der Richtlinien für Autor:innen ab.

Im Rahmen der Fishbowl-Diskussion auf der Tagung 2022 in Würzburg wurden Möglichkeiten der Kommunikation der medizinbibliothekarischen Themen besprochen. Daraus resultierte eine gesteigerte Kommunikation über Twitter. Die Diskussion über in **GMS MBI** veröffentlichte Artikel und medinfo-Blogbeiträge wurde verstärkt auf der Kurznachrichtenplattform geführt. Die Kommunikation über **Twitter** wurde in den vergangenen Monaten allerdings aufgrund der Schwierigkeiten mit der Plattform wieder reduziert.

Von Katrin Wibker werden dankenswerterweise weiterhin zwei rege genutzte **Mailinglisten** der AGMB betreut. Zusätzlich wurde eine weitere Mailingliste nur für Mitglieder von Iris Reimann aufgebaut. Auch dies war ein Wunsch aus der Fishbowl-Diskussion.

Zwischen den Tagungen konnte im Januar eine **Fortbildung** durch PubPharm für die Mitglieder der AGMB angeboten werden. Zusätzlich etablierte die vereinsinterne AG EBM regelmäßige, digitale Fortbildungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen im Kontext der systematischen Literaturrecherche.

Die satzungsgemäßen Aufgaben des Vorstands wurden auch in diesem Jahr auf alle Vorstandsmitglieder verteilt. Dabei ist u.a. Iris Reimann für die Mitgliederverwaltung verantwortlich, Sandra Stops ist als Schriftführerin zuständig für die Erstellung der Protokolle zu den monatlichen Sitzungen. Als Schatzmeisterin übernimmt Elisabeth Müller die Finanzverwaltung und Kontoführung des Vereins.

Claudia Jirausch  
für den Vorstand der AGMB

## Anmerkung

### Interessenkonflikte

Die Autorin erklärt, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

### Korrespondenzadresse:

Dr. Claudia Jirausch  
Universitätsbibliothek Leipzig, Bibliothek Medizin/  
Naturwissenschaften, Liebigstr. 23/25, 04103 Leipzig,  
Deutschland  
claudia.jirausch@medizin.uni-leipzig.de

**Bitte zitieren als**

Jirausch C. Aus der AGMB. GMS Med Bibli Inf. 2023;23(1):Doc03.  
DOI: 10.3205/mbi000553, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0005533

**Artikel online frei zugänglich unter**

<https://doi.org/10.3205/mbi000553>

**Veröffentlicht:** 13.09.2023

**Copyright**

©2023 Jirausch. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.